

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meist schon rechtzeitig entdeckt, wurden sie abgeschossen, oder sie stürzten beim Abwärtsklettern in die Tiefe. Es waren Helden, würdig der standhaften Tapferen, gegen die sich ihre immer wieder mißglückenden Angriffe richteten.

Um den besonders hartnäckigen Versuchen des Feindes, seine Linie bei Ponte Alto vorzuschieben, Halt zu gebieten, sollte am 10. Juni ein Angriff der Kompagnie Lt. Klein von Il Falé aus und ein Vorstoß einer Kompagnie bayrischer Jäger (Oblt. Klaus) von Fanes aus erfolgen mit dem Ziele, den Feind bei Ponte Alto zangenartig zu fassen. Unstimmigkeiten in der Bereitstellung und bezüglich der Angriffsstunde ließen den Erfolg leider nicht ausreifen. Jedenfalls stand das Erreichte zu den schweren Verlusten der bayrischen Jägerkompagnie in keinem Verhältnis. In Unkenntnis des Geländes und überschneidend war sie zum Angriff geschritten und beim Wachhaus Ponte Alto in einen durch weitaus überlegene Kräfte gelegten Hinterhalt geraten, wobei sie dezimiert wurde. Oblt. Klaus, ein in Flandern hervorragend erprobter Offizier, erhielt einen tödlichen Halsschuß; seine Leiche konnte nur mit größter Mühe geborgen werden. Die 2. Kompagnie des Bataillons (Oblt. Vichytil), die ebenfalls zur Mitwirkung an dem Unternehmen befohlen war, hiez zu aber auf schwierigen Gebirgspfaden einen weiten Umweg machen mußte, traf in Fanes erst ein, als die Reste der bayrischen Kompagnie wieder in ihre Stellung zurückgegangen waren.

Der Vorstoß der Kompagnie Lt. Klein setzte etwas später als jener der Bayern ein. Schon nach kurzer Vorrückung stieß die Kompagnie auf ein leichtfertig gesichertes Bersaglierilager; der überraschte Feind wurde vorerst zurückgedrängt. Rasch herangebrachte Reserven versteiften jedoch den feindlichen Widerstand. Ein durchschlagender Erfolg konnte nicht mehr errungen werden, denn es fehlte die Auswirkung des Angriffes der bayrischen Kompagnie von Fanes her; daher erfolgte die Loslösung vom Feinde. Einige Beute wurde eingebracht, die eigenen Verluste waren glücklicherweise gering.

In den folgenden Tagen herrschte im Abschnitt ziemlich Ruhe, nur das Werk Son Paus stand häufig im heftigen Artilleriefeuer; alle der Beschießung folgenden Infanterieangriffe wurden aber von der Besatzung unter Führung des Kaiserschützenhptm. Toutschek abgeschlagen. Als am 14. Juni ein gegnerischer Vorstoß besonders nahe an das Werk herangekommen war und dieses bedenklich bedrohte, brachte ein von Bataillonsadjutanten Oblt. v. Görtz des Bataillons X/14 mit einer kleinen Abteilung bayrischer Jäger und Vierzehner über den Monte Cadini geführter überraschender Rückenangriff in letzter Stunde die